

Pfarrbrief

September 2020
St. Martinus Linnich



„Danken ist das Gedächtnis des Herzens“,

das Zitat von Jean-Baptiste Massillon, (Theologe, Bischof und Kanzelredner 1663 – 1742), hörte ich in einer Predigt vor ein paar Tagen, anlässlich der Goldhochzeit meiner ältesten Schwester und meines Schwagers.

Es hat mir gefallen, drückt es doch aus, dass unser Gefühl Dankbarkeit nicht vergisst und auch nicht das, wofür wir danken können. Danken kommt vom Denken, aber die Dankbarkeit wird im Herzen verarbeitet, bzw. gefühlt.

Für meine Verwandten war dieses Fest ein wunderbarer Anlass dankbar zurückzuschauen, auf all das, was ihre Beziehung bereichert, ohne die schweren Zeiten, die sie auch durchstehen mussten, zu vergessen.

Ich gebe zu: Es gibt Zeiten, da fällt das Danken schwer. Und doch tut es gut, sich auch in schweren Zeiten, wenn möglich, an Gutes zu erinnern. Denn das sind unsere Speicher

für Notzeiten. Selbst in schweren Situationen ist die Hoffnung auf einen Neuanfang oder auf bessere Zeiten größer, wenn ich mit einer dankbaren Haltung auf mein Leben schaue.

Denn dann konzentriere ich mich nicht nur auf den Verlust. Dann wird das scheinbar Selbstverständliche zu etwas Wertvollem. Die Menge oder der materielle Wert sind dabei nicht ausschlaggebend für das Dankbarsein.

Erntedank steht vor der Tür. Dieses Fest erinnert immer wieder daran, dass wir dankbar auf das Leben selbst sein können. Dieses Leben ist ein Geschenk, das wir alle bekamen, ohne es vorher „verdient zu haben“. Unser Glaube ist auch ein solches Geschenk. Wir sind von Gott gewollt und geliebt, vorab aller Leistung. Und er geht mit uns durch alle Zeiten. Wenn das kein Grund ist, dankbar zu sein?!

*Dankbar sehen was gelungen ist im Leben,
anstatt fixiert zu sein auf meine Mängel.*

*Dankbar spüren was tragend ist im Leben,
anstatt gefangen zu bleiben in negativen Gedanken.*

*Dankbar erahnen was Sinn stiftet im Leben,
anstatt mich jammernd im Kreise drehen.*

Das Gebet von Pierre Stutz möge uns darin bestärken, der Dankbarkeit eine größere Rolle in unserem Leben zu geben.

Gertrud Roeb

Krankenkommunion

Am Donnerstag 17. September ab 10 Uhr

Kranken, die gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, bringen wir sie nach Hause. Dabei trägt Frau Lahey den MundNasenschutz und hält den Abstand ein.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei Frau Lahey, Tel.205043.

Gem.Ref. Marion Lahey

Pfarrbriefrundträger gesucht

Wir benötigen einen neuen Pfarrbriefrundträger für den Bereich:

Ewartsweg - Schwarzer Weg - Am Mühlenteich

Wer dazu bereit wäre, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 8315 oder E-Mail pfarre@st-martin-linnich.de) oder nach der hl. Messe in der Sakristei bei Frau Wegner melden.

Vielen Dank!

Keine Erstkommunionfeier

In diesem Jahr wird es keine Erstkommunionfeier in unserer Gemeinde geben.

Die Eltern haben sich für eine Verschiebung des Festes in das nächste Jahr entschieden.

Kinderbibeltage

Kinderbibeltage können wir in diesem Jahr nicht in gewohnter Art und Weise anbieten.

Wir arbeiten gerade an der Möglichkeit die Kinder anders zu beschäftigen, um auch den Corona Konzepten gerecht zu werden. Herbstferien ohne Kinderbibeltage geht ja gar nicht!

Marion Lahey und Wiebke Harbeck

Kirchenmusik im Zeichen der Corona- Pandemie

Die große COVID 19 Pandemie weltweit führt zu Einschränkungen in allen Bereichen.

So hat auch kirchenmusikalisch die Krise zu vielen Maßnahmen gezwungen, die eine musikalische Gestaltung unserer hl. Messen und Gottesdienste schwieriger, oder sagen wir besser anders möglich macht.

Zur Erläuterung:

Beim Singen atmet der Sänger tief ein und stößt beim Gesang eine Aerosolwolke aus, die anders als beim Sprechen bis zu 6 m weit im Raum verteilt wird. Somit reicht hier der vom Land NRW vorgeschriebene Abstand von 1,5 m nicht mehr aus. Die Ansteckungsgefahr ist somit sehr viel höher als beim Sprechen.

Entsprechend gleiches gilt beim Chorgesang. Gerne würden die Chöre ihre Probenarbeit wieder aufnehmen. Durch die o.g. Vorgaben sind für jeden Sänger eine Fläche von 7 – 10 qm erforderlich.

Die Räumlichkeiten stehen somit gar nicht zu Verfügung.

Aber die Einschränkungen schaffen auch neue Möglichkeiten:

Neue und noch sehr unbekannte Lieder aus dem großen Schatz des Gesangbuches können durch den Kantor vorgesungen und so den Teilnehmern der Gottesdienste bekannt gemacht werden.

Lieder aus dem Bereich der Taizé Gesänge können unter Begleitung **mitgesummt** werden.

Kleine Ensembles (bis max. 6 Personen) dürfen seit dem 13. Mai zumindest wieder proben, wenn auch unter eingeschränkten Bedingungen. Daher hat Laudis Laetitia eine Schola aufgebaut, die nun auch stellvertretend für die Gemeinde neue und altbekannte Lieder, aber auch lat. Gregorianik, die vieler Orts in Vergessenheit geraten ist, zu Gehör bringt.

Motiv Orgelmessen können eine Bereicherung darstellen, wenn man z.B. im Marienmonat Mai verschiedene Magnifikat Vertonungen instrumental in der Messe aufteilt und zu Besinnung und Innehalten einlädt.

Auch die Corona Pandemie wird wieder vorbei gehen.

Lassen Sie sich überraschen, was viele Musiker gestalten und Ihnen zu Gehör bringen.

Bleiben Sie gesund.

Thomas Matthias Offergeld, GdG Kirchenmusiker Aldenhoven-Linnich

Anmeldung Erstkommunion 2021

Die Anmeldung zum neuen Kommunionkurs ist am Donnerstag, d. **03.09.2020** von **15:00-18:00 Uhr Uhr im großen Saal** unten im Martinuszentrum. Bitte an Mundschutz denken, der im Martinuszentrum Pflicht ist und bringen Sie Ihr Stammbuch mit!

Ökumenisches Trauercafe – im September

Wir haben uns dazu entschlossen, das Trauercafe im September nach den Hygienevorschriften, die im Martinuszentrum vorgeschrieben sind, **wieder zu öffnen** (immer unter Vorbehalt eventueller Änderungen der Vorschriften aufgrund der Coronasituation).

Es erwartet sie:

Zeit zum Innehalten, Gelegenheit zum Erzählen mit Gleichgesinnten im geschützten Rahmen, Beisammensein bei Kaffee / Tee / Gebäck – **alles mit dem nötigen Abstand**.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 24.09.2020 von 15 - 17 Uhr im großen Saal des Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz 14. **Bitte denken Sie an die Mund-Nasenschutzmaske, die in den Fluren (z.B. Gang zur Toilette) angezogen werden muss.**

N. Treffen im Jahr 2020: 29.10. 26.11.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrerin Wiebke Harbeck und Gemeindereferentin Gertrud Roeb

Der Kirchenvorstand informiert:

Liebe Gottesdienstbesucher, bitte achten Sie darauf, dass innerhalb der Wege zum Sitzplatz innerhalb der Kirche Maskenpflicht besteht.

Am Sitzplatz selber, kann die Maske abgelegt werden.

Wir danken für Ihre Rücksichtnahme.

Liebe Pfarrmitglieder,

in Zeiten der Corona-Pandemie würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterhin unterstützen. Sie können gerne (**kontaktfrei**) auf **unser Pfarrkonto Ihre Kollekte überweisen**.

Wenn Sie uns zu einem bestimmten Zweck (siehe Kollektenplan die einzelnen Zweckangaben) unterstützen möchten, überweisen Sie auf folgendes Konto:

Sparkasse Düren, IBAN 13395501100003208345.

Vergelt's Gott !

Martinuszentrum

Das Martinuszentrum soll Gruppen und Mietern schrittweise wieder zugänglich gemacht werden.

Für die Nutzung ist eine Erlaubnis des Kirchenvorstandes notwendig. Hierzu gibt es Formulare im Pfarrbüro oder auf der Internetseite der Pfarre.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Verlautbarungen im Pfarrbrief.